Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. April 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 156

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 4.4.37. 7.00 Uhr im Dom. Secretär nicht dabei, weil bei den Italienern in der Schmerzhaften Kapelle heute Osterbeicht.

Weißer Sonntag - den ganzen Tag Regen von früh bis abends, ziemlich kalt.

Frau Baronin Ritter: Spricht sehr ruhig und sicher. Mann vor zwei Jahren gestorben. Schwiegertochter von Baron Ritter, in Hamburg in der Pfarrei Seelsorgehelferin, auch in Berlin wie es scheint - hat Convertiten unterricht gegeben. Hier bei Dompfarrer im vorigen Jahr, aber inzwischen durch eine Zuwendung einer Tante so gestellt, daß ehrenamtlich arbeiten kann. Von drei Kindern einer in Wien, ein anderer Referendar. Respondeo *[Lat. „Ich antworte“]*: Doch wieder einmal ein Besuch, der nicht eine Arbeit mir bringt, sondern arbeiten will, in Seelsorgehilfe, nicht Caritas. Für München die Heimatmission, aber doch dort fragen. Vielleicht ein Pfarrer in der Nähe von München. Draußen die Schulschwestern. Ich gebe ihr mit Evangelium und Kreuzlein der missio, darüber sehr glücklich. Wohnt in Sankt Ulrich.

Schuhmacher, Stuttgart, Fürsorgerin, Kinder <*verhören*>. Daneben drei Häuser. Lieber diese Häuser abgeben und die Fürsorge behalten. Kann nichts tun? Ja, aber viel verhüten, was schlimmer wäre, über Trog. Überall bekannt als sehr gefährlich und krankhaft.

Valentine: Bringt die Predigt der Societas Religiosa. Allerlei Vorschläge.

Stalf: Schwester wieder krank. Tochter, 17 Jahre, geht sehr viel in Gesellschaft, religiös kalt geworden; selber schon viel operiert, einmal in der Schweiz, auch ihre Schwester. Fürchtet Cancer, in foro externo über den Professor.